Karl & Liesl e.V. · Pilgersheimer Str. 25 · 81543 München
4. Ausgabe, November 2017

Karl & Liesl e.V.
ELTERNINITIATIVE

www.karlundliesl.de

EXTRABLATT

Untergiesinger Advent

mit Karl & Liesl

1.–3.12.
HANS-MIELICH-PLATZ

In dieser Ausgabe

BALD IST WEIHNACHTEN
EINKAUFEN TUT GUT(ES)
TIPPS VOM TEAM
SKIFAHREN MIT KIDS
GROSSE KUNST VON KLEINEN LEUTEN

Am 24.11.2017 ist Giving Friday bei dm
HIER BIN ICH MENSCH HIER KAUF ICH EIN
Mehr Infos auf Seite 2

Freitag, 1.12.2017
15:00–20:00 Uhr

Feierliche Eröffnung mit Christbaumschmücken ab 15:00 Uhr

Samstag, 2.12.2017
11:00–20:00 Uhr

Basar für Kinder-Wintersportsachen von 11:00–14:00 Uhr

Verkauft werden:
Skischuhe, Kinderski (bis 150 cm), Snowboards, Snowboardschuhe, Eislaufschuhe, Schlitten und Bobs, Helme und Protektoren

Sonntag, 3.12.2017
11:00–18:00 Uhr

Made in Giesing

1. Untergiesinger Advent mit Karl & Liesl am Hans-Mielich-Platz

Der Verein Karl & Liesl e.V. ist seit seiner Gründung im Jahre 2010 ziemlich gewachsen. Inzwischen betreuen wir in einer Kinderkrippe, einem Kindergarten und einem Hort fast hundert Kinder. Wir haben 18 Angestellte, darunter auch einen eigenen Koch. Darauf sind wir ganz schön stolz!
Mittlerweile sind wir in Untergiesing stark verwurzelt und genießen die Nachbarschaft. Für die Familien ist der Hans-Mielich-Platz mit dem Wochenmarkt am Donnerstag, den umliegenden Geschäften, der Gastronomie und dem Spielplatz mehr als nur Aufenthaltsort: Er ist ein Treffpunkt, ein Ort, an dem man sich gerne aufhält. „Gehen wir noch auf den Hans-Mielich?“, fragen die Kinder fast täglich, wenn sie noch länger mit ihren Kindergartenfreunden spielen wollen.

Karl & Liesl – und Ihr!

Bereits vergangenes Jahr waren wir im Rahmen des Wochenmarktes in der Vorweihnachtszeit mit einem Stand präsent um von unseren Kindern selbstgestaltete Kalender und Weihnachtskarten anzubieten. Die Resonanz der Nachbarschaft war durchweg positiv, sodass schnell der Gedanke reifte im Advent eine eigene Veranstaltung zu planen. Kein typischer Christkindlmarkt, sondern etwas Besonderes für die Nachbarschaft. Daraus entstand der „Untergiesinger Advent mit Karl & Liesl“, der dieses Jahr zum ersten Mal vom 1.-3. Dezember stattfindet – natürlich auf dem Hans-Mielich-Platz und natürlich für alle. Die feierliche Eröffnung findet am Freitag, den 1. Dezember, ab 15:00 Uhr statt.

Gemeinsam sind wir stark – Danke Fritz!

Als gemeinnütziger Verein kann man vieles erreichen, aber eine solche Veranstaltung klappt nur mit einem starken Partner: Fritz Kustatscher ist nicht nur ein echter Giesinger Bua, sondern auch zweifacher Vater. Eines seiner Wirtshäuser, der Giesinger Garten, liegt in direkter Nachbarschaft zum Hans-Mielich-Platz, und er war von unserer Idee einen Adventsmarkt zu gestalten sofort begeistert. Nicht nur das: Er bot sofort an, uns mit der notwendigen Infrastruktur und der Gastronomie zu unterstützen. Damit nahm er uns auch den größten Teil des Risikos und wir konnten uns auf das Wichtigste konzentrieren!

Gutes Tun kann so lecker sein

Es gibt selbstgebackene Kuchen, Plätzchen und Waffeln, gebrannte Mandeln, Kaffee, Glühwein und Kinderpunsch. Außerdem natürlich Bratwurst, Bier und alkoholfreie Getränke. In mehreren Buden bieten wir z.B. von unseren Kindern und Eltern Selbstgebasteltes, Genähtes oder ausgefallene Adventskränze an. Der Erlös geht zu 100 % an unseren Verein. Am Samstag, den 2. Dezember, findet außerdem von 11:00-14:00 Uhr ein Basar für Kinder- Wintersportsachen statt.

Spaß ist ganz wichtig

Natürlich ist auch für die musikalische Unterhaltung gesorgt: Auf unserer Bühne spielen mehrere Bands von Jazz bis Bayerisch. Am Freitag macht Sascha Seelemann den Anfang, Samstag Nachmittag spielt Titus Waldenfels und am Abend Big Bad Wolf. Den krönenden Abschluss macht am Sonntag Lokalmatador Gampe & Band.
Nach dem Wintersportsachenbasar am Samstag läuft in unserem Zelt ab 15:00 Uhr ein spezielles Programm mit Kinderbasteln, Schminken und verschiedenen Spielen. Und einer unserer Besucher geht mit dem Hauptgewinn unserer Tombola nach Hause, einem Tisch für 10 Personen auf der Wiesn 2018 in der Fischer-Vroni mit einem Verzehrgutschein im Wert von 300 Euro. Es gibt aber auch viele andere interssante Preise z.B. vom EHC Red Bull München, dm, Jochen Schweizer und Travelzoo. | *DE*

Giesinger Garten
Gerhardstraße 4, 81543 München
www.giesinger-garten.de

Das Christkind kommt

Eine kleine Geschiche ausgedacht von den Hortkindern Antonia, Charlotte, Emma, Emilia, Lola und Mila

Es war kurz vor Weihnachten. Alle Kinder schliefen. Eine Eule flog über einen Weihnachtsbaum. Die Eule sah, dass der Weihnachtsbaum einsam war. Ein Fuchs schlich leise im Wald herum. Ein Bär kletterte auf einen Baum und sah plötzlich das Christkind, welches aussah wie ein Kürbis.

Der Bär fragte die anderen, ob er er das Christkind essen darf.

Der Fuchs sagte zum Bär: „Nein, du darfst das Christkind nicht essen!"

„Wieso?", fragte der Bär.

„Weil das Christkind so nett ist! Machen wir doch lieber etwas anderes, wie zum Beispiel den Christbaum schmücken!", sagte der Fuchs.

Daraufhin sagte die Eule: „Zuerst müssen wir aber auch den Schmuck holen!"

Wenig später fanden sie Schmuck in einem Baumloch.

Da der Fuchs und der Bär nicht bis ganz nach oben klettern konnten, sagte die Eule: „Dann kann ich doch hoch fliegen und den Baum oben schmücken!"

Der Fuchs und der Bär schmückten den Baum unten.

Dann kam das Christkind und legte für alle Geschenke unter den Tannenbaum.

Der Bär hat auch noch Plätzchen gebacken, die der Fuchs aus dem Ofen holte.

Zum Schluss sagte das Christkind: „Jetzt feiern wir alle Weihnachten", während sie alle genüsslich die Plätzchen aßen.

KINDERMUND :-)

Theo, 5 Jahre

„Das ist aber laut. Jetzt habe ich einen Uhrwurm!"

Vormerken: Am 24.11.2017 ist Giving Friday bei dm!

Die Filialverantwortliche Frau Schulze und Ihr Team heißen Sie im dm Untergiesing herzlich willkommen.

Hallo dm.

Untergiesing hat auf Dich gewartet!

In Untergiesing ist München etwas ursprünglicher. Es gibt sie noch, die kleinen Läden, die Metzgerei, in der man selbst als Kind schon stand und wo nun der eigene Nachwuchs daumendicke Gelbwurstscheiben bekommt. Die Nachbarschaft ist nicht durch Stadtplanung auf dem Reißbrett entstanden, sondern über Jahrzehnte gewachsen. Die Wege sind kurz, manche Familien leisten sich gar kein Auto mehr. Daher ist es auch wichtig, eine ausgewogene Infrastruktur zu haben, zu der auch Geschäfte mit größerem Sortiment zählen. Als an der Pilgersheimerstraße vergangenen Mai eine dm-Filiale eröffnete, eine von mittlerweile 50 in München, war das für viele Familien in der Nachbarschaft ein großer Glücksfall. Neben den bekannten Produkten führt diese Zweigstelle z.B. Kindertextilien, und der Nachwuchs kann sich während des Einkaufs in einer Spiele-Ecke vergnügen. Auch Wickelstation und Kundentoilette sind vorhanden, wenn es mal schnell gehen muss.

Im Herzen des Viertels

Der Windelverbrauch, gerade bei den Kleinsten, ist immens. Alleine deswegen sind kurze Wege zu einem Fachgeschäft praktisch. Einzukaufen ist inzwischen aber auch Einstellungssache geworden: Die einen lassen sich alles schicken und haben für den lokalen Einzelhandel womöglich gar nichts mehr übrig. Andere genießen die große Auswahl direkt um die Ecke. Dort trifft man sich, kann sich austauschen und kommt somit gerne wieder. Genau das ist von dm auch ganz klar so gewollt. Das bewusste Einkaufen und das Aufbauen einer Stammkundschaft ist ein erklärtes Unternehmensziel. Die flachen Firmenstrukturen und ein wertschätzender Umgang der Geschäftsleitung mit den Angestellten sollen sich auf den Kunden übertragen. Dazu gehört es auch, die Menschen so zu nehmen wie sie sind. "Hier bin ich Mensch, hier kauf ich ein" ist nicht umsonst schon seit 1992 Teil des Logos.

dm – Unterstützt auch Karl & Liesl e.V.

Passend zur dm-Philosophie gibt es vor Weihnachten keine marktschreierische Schnäppchenjagd, sondern das Geben steht im Vordergrund: **Freitag, der 24. November, ist der „Giving Friday"**. Fünf Prozent von jedem Einkauf werden einem sozialen Zweck gespendet, dieses Jahr ist unser Verein Karl & Liesl e.V. begünstigt. Jeder Einkauf in den Filialen an der Pilgersheimerstraße, am Giesinger Bahnhof, der Tegernseer Landstraße und in der Balanstraße kommt unseren Kindern zu Gute. Es lohnt sich also unbedingt, den Großeinkauf vor Weihnachten auf den 24. November zu legen. "Unsere Stammfiliale an der Pilgersheimerstraße erwartet ihre Kunden außerdem mit leckeren, frischen Waffeln. | *DE*

HELMUTS-TIPP

Maroni selber braten

Die Maroni mit einem scharfen Messer an der runden Seite einritzen (Schale und die Haut darunter) und ungefähr eine Stunde in eine Schüssel mit Wasser legen. Danach die eingeweichten Maroni mit etwas Wasser auf dem Backblech verteilen und in den kalten Ofen schieben. Dann einschalten und die Temperatur auf 250 Grad stellen. Wenn der Ofen die eingestellte Hitze erreicht hat, sind die Maroni fertig. Sicherheitshalber eine entnehmen und testen. Wenn sich die Schale leicht ablösen lässt und die Maroni innen weich geworden sind, aus dem Ofen holen und genießen.

RODELN IN UND UM MÜNCHEN

Rodeln ist jeden Winter auf's neue eine Riesen Gaudi. Und das Beste: Einige super Rodelberge sind in München direkt um die Ecke. Ein kleinerer Hügel findet sich z.B. in den Frühlingsanlagen unweit der Humboldtstraße. Eher flach, ist diese Erhebung auch für die Kleinsten geeignet – egal ob mit dem Schlitten oder einem Poporutscher. Etwas anspruchsvoller, weil länger und steiler, ist der Hügel unterhalb des Maximilianeums. Dementsprechend ist dort auch immer relativ viel los. Es gibt in den Maximiliansanlagen aber auch flachere Stellen, die sich gut für Anfänger eignen. Eine professionelle Rodelstrecke findet sich z.B. am Blomberg: Die 5,5 km lange Piste ist einer der Klassiker unter den kommerziellen Strecken, gut präpariert, und es gibt drei unterschiedliche Schwierigkeitsgrade. Rund 300 Rodel stehen vor Ort zum Ausleihen bereit. Wer keinen eigenen Schlitten hat oder keine Lust darauf das Auto zu packen, muss aufs Rutschen also nicht verzichten. Eine Stunde Autofahrt muss man aber rechnen, dafür kann am Blomberg das ganze Jahr – auch ohne Schnee – gerodelt werden. | *DE*

Ist Skifahren noch zeitgemäß?

Vielleicht nicht – aber ein großer Spaß!

In und um München aufzuwachsen bedeutete früher, dass einen die Eltern irgendwann auf Skier gestellt haben. Angesichts der Tatsache, dass unsere Winter heute nicht mehr absolut schneesicher sind, ist das inzwischen alles andere als selbstverständlich. Auch ökologische Aspekte können eine Rolle spielen, warum man das mit dem Wintersport bleiben lässt, nicht zuletzt ist es ein teures Vergnügen. Aber ein Spaß ist es auf jeden Fall!

Langsam loslegen – Ausrüstung leihen

Wer die Kleinsten jedoch gerne mit zum Skifahren nehmen möchte, der sollte am Anfang ein paar wichtige Punkte beachten. Zunächst macht es erst ab 4 Jahren so richtig Sinn mit dem Skifahren anzufangen. Und bevor klar ist, ob es den Sprösslingen auch wirklich Spaß macht auf zwei Brettern zu rutschen, sollte die Ausrüstung vielleicht eher geliehen als gekauft sein. Schließlich schaut Skifahren deutlich einfacher aus als es wirklich ist. Leihski für Anfänger sollten den Kindern bis zur Brust gehen. Wer schon etwas sicherer unterwegs ist, kann längere Bretter probieren – etwa zwischen Kinn und Nasenspitze können sie dann enden.

Skikurs lohnt sich – Mama und Papa glaub' ich eh nix

Kommt die nächste Frage: Skikurs oder selber machen. Das kann natürlich nur jeder für sich entscheiden, denn es hängt von den eigenen Fahrkünsten, der nervlichen Belastbarkeit und nicht zuletzt davon ab, ob das Kind von Mama oder Papa auch gute Ratschläge annimmt. Die ersten Schwünge klappen auf jeden Fall zwischen den elterlichen Beinen ganz gut. Nicht vergessen: Skifahren ist anstrengend – also an den ersten Tagen nicht wundern, wenn schnell die Luft raus ist.

Hausberg oder Skigebiet

Je nach Schneelage eignen sich natürlich die Münchner Hausberge für die ersten Rutschversuche, z.B. der in Kreuth. Dort gibt es ideale Bedingungen für Anfänger, zwei Bügellifte, einen Zwergerl-Lift und ein Förderband. Und die Preise sind human. Etwas schneesicherer, weil höher, ist beispielsweise das Skigebiet Wilder Kaiser-Brixental in Tirol, eine Autostunde von München entfernt.

Skisachen-Basar von Karl & Liesl

Wer zusätzlich zu den Kosten für die Liftkarte und die Anreise ins Skigebiet das Budget klein halten möchte, der wird sicher auf dem Karl & Liesl Basar für Kinder-Wintersportsachen fündig. Gute und günstige gebrauchte Ski- und Board-Ausrüstung verkaufen wir am 2. Dezember von 11:00-14:00 Uhr im Rahmen des Untergiesinger Advents auf dem Hans-Mielich-Platz. Und mit ganz viel Glück gibt es bei unserer Tombola einen Gutschein für einen Skikurs bei Ski & Board Giesing zu gewinnen. | *DE*

Monika, Erzieherin bei Karl & Liesl

KINDERBUCH-TIPP

Das Auto hier heißt Ferdinand

von Janosch

Eines der kultigsten Bilderbücher ist zurück im Beltz-Verlag: „Das Auto hier heißt Ferdinand" von Janosch können Generationen von Kindern mitsprechen. Der Vorleseklassiker handelt von einem Auto, das es nicht von alleine schafft einen Berg hinauf zu fahren. Zu Hilfe eilen ein Taxi, ein Postauto, die Feuerwehr und ein Traktor. Die schieben allerdings ein bisschen zu viel an, sodass die Bergfahrt für Ferdinand in einem Fluss endet. Zum Glück steht ein Pferd am Wegesrand, "das rettete den Ferdinand!" | *DE*

Treffpunkt Sopherl

Bilder: La Sophia

La Sophia
BAR|RESTAURANT|CAFE

Kolumbusstr. 1 · 81543 München
www.lasophia.de

„Für mich soll das La Sophia ein Laden für alle sein. Von Jung bis Alt, egal ob im Anzug oder in Badelatschen. Ins ‚Sopherl' soll man einfach immer kommen können, wenn einem danach ist", erzählt Inhaber Philipp Schlick mit seiner unvergleichlich sympathischen, bodenständigen und herzlichen Art.

Sobald man einen Fuß ins La Sophia setzt betritt man einen besonderen Laden, den man in der südlichen Au nicht mehr missen möchte. Und das aus vielen Gründen. Gemeinsam mit Mutter Michaela und Mitinhaber Niki betreibt der 31jährige nun schon seit Anfang 2014 das La Sophia.

Aus einer ehemaligen Drogerie hat das Team ein modernes Restaurant gezaubert, das schnell im Viertel Fuß fasste und sich anfangs vor allem bei Familien großer Beliebtheit erfreute. Dank der recht strengen, bayerischen Gastroauflagen hat man in einem „unbewirtbarem Eck" kurzerhand eine Spielecke eingerichtet. So ist es auch für Eltern möglich, bei einem Glas Wein die leckere Pizza in Ruhe genießen zu können. Auf der Speisekarte ist für jeden Geschmack etwas dabei: die Pizza „Diavola" gehört mit zu den besten Münchens, leckere Pasta, Ziegenkäsesalat für die Linie, oder einfach nur der „La Sophia Vorspeisenteller". Das Küchenteam versteht sein Handwerk. Aber die Qualität des Essens ist nicht alles, denn ein guter Laden braucht auch gute Gastgeber. „Wenn man sieht, wie sich das „Sopherl" in den letzten Jahren entwickelt hat, ist es zu einem kleinen bekannten Treffpunkt in der Gegend geworden – und zwar zu jeder Tageszeit. Das macht mich happy", sagt Philipp. Das Team hat für 2018 schon konkrete Pläne: eine neue Eistruhe, Umgestaltung des Außenbereichs und vieles mehr. Stillstand gibt es hier nicht und das ist auch gut so. Wer jetzt Lust auf Pizza hat, dem sei ein Besuch im „Sopherl" dringend empfohlen. | *BAH*

Karl & Liesl e.V.
ELTERNINITIATIVE

www.karlundliesl.de

KRIPPE
Pilgersheimer Straße 25

KINDERGARTEN
Kühbachstraße 9

HORT
Hans-Mielich-Straße 2

Rasselfisch – How to Baby!

Atelierstr. 10 · 81671 München
Mo-Mi 10-18 Uhr · Do-Fr 10-20 Uhr · Sa 10-16 Uhr

Ein Kind zu erwarten stellt die werdenden Eltern vor vielseitige Herausforderungen. Vor allem, wenn es das erste ist! Man muss eine Hebamme finden, deren Terminplan noch nicht voll ist, sich um einen Krippenplatz bewerben, bevor man weiß, was es wird, und dann ist da natürlich noch die Grundausstattung: Kinderwagen, Kindersitz und alles, was dazu gehört.
Da kann man schon mal verzweifeln – Christian Hollweck vom Rasselfisch behält stets die Ruhe. Der gebürtige Münchner ist der Fachmann für hochwertige Kinderausstattung, wahrscheinlich weit über die Stadtgrenzen hinaus. „Zu jedem Paar passen vielleicht ein oder zwei Kinderwagen von den 30 in meinem Sortiment. Die einen wollen es sportlich und wendig, die anderen brauchen Stauraum, weil sie autofrei Leben", sagt er. Das Wichtigste ist – nicht nur die Kinderwagen, sondern auch Kindersitze können vor Ort getestet werden. Direkt vor und neben dem neuen Laden im Werksviertel am Ostbahnhof gibt es ausreichend Parkplätze, auf denen man mit der eigenen Familienkutsche ausgiebige Einbau- und Einladetests durchführen kann. Und: Ausgewähltes Spielzeug gibt es natürlich auch.

Werksviertel – früher Party, heute Eltern

Das neue Quartier des Rasselfisch ist dort, wo die Eltern von heute gestern noch Party gemacht haben. In Wurfweite der ehemaligen Milchbar oder des Babylon ist ein modernes Kreativzentrum entstanden, das Flächen für Büros, Kunst, Handel und Entertainment bietet. Gastronomisch wirklich abwechslungsreich, gibt es dort vom Foodtruck über thailändische und arabische Küche auch ein Augustiner Wirtshaus.
Mittendrin ist mit dem neuen Rasselfisch-Laden ein großes, helles, loftartiges Fachgeschäft für Kinderausstattung entstanden. „ Das einzige innerhalb des Mittleren Rings", fügt Christian hinzu, der parallel einer werdenden Mutter eine Babytrage verkauft. Natürlich mit Babypuppe zum Probelaufen. | *DE*

Bilder: Rasselfisch

Familienplaner 2018
Das ganze Jahr im Blick

Planung ist das halbe Leben: Damit auch kein Termin verloren geht, gibt es jetzt neu für 2018 unseren Familienplaner:
Eingebettet in die Kunstwerke der Karl & Liesl Kinder von der Krippe bis zum Hort finden alle wichtigen Termine und Verabredungen in fünf Spalten Platz. Im praktischen DIN-A4 Format passt der Kalender an die Küchenwand oder auch auf den Schreibtisch.
Unseren Familienkalender gibt es in begrenzter Stückzahl exklusiv auf dem Untergiesinger Advent mit Karl & Liesl vom 1.-3. Dezember 2017 auf dem Hans-Mielich-Platz für 8,90 Euro zu kaufen oder bequem mit der Post (zzgl. Versandkosten): Anfragen an redaktion@karlundliesl.de

DIE KARL & LIESL KINDER FREUEN SICH ÜBER IHRE SPENDE

Auch Kleingeld macht uns eine große Freude!

Karl & Liesl e.V.
IBAN: DE32 7002 0500 0008 8507 00
BIC: BFSWDE33MU E

Schreiben Sie uns an spenden@karlundliesl.de und wir schicken Ihnen ein kleines Dankeschön

IMPRESSUM:
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:
Günes Seyfarth, Karl & Liesl e.V.
Pilgersheimer Straße 25, 81543 München
Verantwortlicher Redakteur: Dominik Einzel (DE)
Redaktion: Sebastian Heinlein (BAH)
redaktion@karlundliesl.de
Grafik: Sayena Sharifgerami, www.disayna.com
Fotos: Helmut Plunger, Hauke Seyfarth, Dominik Einzel, fotolia